



EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH IN SOUTHERN AFRICA (N-T)
EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IM SÜDLICHEN AFRIKA(N-T)
EVANGELIESE LUTHERSE KERK IN SUIDER-AFRIKA (N-T)

P.O. Box 7095, Bonaero Park 1622
Tel. (011)-973-1851 Fax. (011) 3951862
E-mail: elksant@elksant.co.za

NT10678/2008
Rs8/08/hh
22. Mai 2008

Rundschreiben Nr. 8/2008
an alle Gemeinden über die Pastoren
mit der Bitte es am Sonntag vorzulesen

Aufruf der Kirchenleitung an die Gemeinden der ELKSA (N-T) zu den fremdenfeindlichen Ausschreitungen der letzten Wochen.

Mit großer Bestürzung haben wir in den letzten Tagen miterlebt, wie eine Welle von Gewalt unser Land ergreift. Wieder einmal sind wir erschrocken, wie niedrig die Hemmschwelle zur Ausübung von Gewalt ist.

Obwohl unterschiedliche Motive Menschen dazu bringen, sich an diesen Ausschreitungen zu beteiligen, beobachten wir, dass überwiegend Flüchtlinge und Menschen aus anderen Ländern zu Opfern werden.

Auch Mitarbeiter und Menschen, die in unseren Gemeinden Gottesdienst feiern, wurden Zielscheibe solcher Übergriffe.

Die Kirchenleitung verurteilt diese Gewalttaten und die fremdenfeindliche und opportunistische Haltung, die darin zum Ausdruck kommt.

Die Kirchenleitung fordert ihre Gemeinden auf,

- die Augen vor der eskalierenden Situation nicht zu verschließen;
- den Opfern beizustehen und ihnen, wo möglich, Schutz und Hilfe zu bieten;
- Hilfsorganisationen zu unterstützen;
- in Gottesdiensten und Gebeten die Not vor Gott zu bringen.

Die Kirchenleitung ermutigt die Gemeinden, neben der politischen und gesellschaftlichen Ursachenforschung, auch danach zu fragen, welche Rolle Fremdenfeindlichkeit, Aggression und Gleichgültigkeit bei uns gespielt haben und spielen und wie wir zu ihrer Überwindung beitragen können.

Darüber hinaus stellen wir uns hinter den Aufruf des SACC 15 Mai 2008 (*Press Release: Church Leaders Call for Peace.*)

Im Namen der Kirchenleitung,

Bischof D. Lilje